

Nicht mehr wegzudenken aus der sportlichen Palette des SV Haibach ist die Damengymnastikabteilung. Gegründet wurde sie im April 1974, als sich rund 30 Damen aus dem Gemeindebereich zusammenfanden, um ab 1. Mai den Turnbetrieb aufzunehmen. Die Gattin des seinerzeitigen 1. Vorstands des SV, Traudl Ritschl, zählte dabei zu den Hauptinitiatorinnen. Erfahrungsgemäß hat eine solche Abteilung ohne kompetente Führungskraft keine lange Überlebenschance. So bedrängte man die damalige Konrektorin Irmgard Müller, sich als Abteilungs- und Übungsleiterin zur Verfügung zu stellen. Keine schlechte Wahl, wie sich zeigte. Sieben Jahre lang bemühte sie sich, an den Übungsabenden trotz der räumlichen Enge der alten Turnhalle ein abwechslungsreiches Programm anzubieten. Dabei bildeten nicht harte Arbeit von Leistungsriegen oder Gerätewettkämpfe die Schwerpunkte, vielmehr standen gezielte Übungen für Frauen mit oft musikalischer Untermalung. Rhythmische Gymnastik mit und ohne Handgeräte sowie verschiedene Ballspiele im Vordergrund. Stets waren – und daran hat sich bis heute nichts geändert – die Freude an der Bewegung und die ohne Leistungsdruck verabfolgte körperliche Ertüchtigung die Hauptmotive.

Ab 1981, als Irmgard Müller ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegte führte Helena Gierl mit unermüdlichem Engagement und großem Geschick die Abteilung weiter. Unterstützt von ihrer Stellvertreterin Traudl Gierster, die seit Anbeginn als zweite Abteilungsleiterin dabei war. Eine solche Konstanz in der Führungsspitze war beneidenswert, zumal man doch ab und zu einen „breiten Buckel“ brauchte. Seit 1989 steht der Gruppe nun die neue Turnhalle zur Verfügung, wodurch die Attraktivität der Übungsabende noch gesteigert wird. Aber nicht nur sportliche Aktivität zeichnet diese Abteilung aus. Seit jeher bilden Kegelabende, Ausflüge und Arbeitsgemeinschaften zur Gestaltung von Festen und Feiern ein breites Spektrum zusätzlicher Tätigkeiten, wobei die Geselligkeit bestimmt nicht zu kurz kommt. Besondere Verdienste erwarben sich die Damen bei gemeinsamen Bastelabenden, deren Ergebnisse jeweils dem Verein für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt wurden. Bei Tombolas und anderen Anlässen haben sie dem Hauptverein so manche Mark oder später Euro in die Kasse gebracht. 13 Jahre lang stand Helena Gierl an der Spitze der Gymnastikabteilung, bevor sie sich entschloss ihr Amt 1994 in jüngere Hände zu geben.

Im Jahr 1994 übernahm Claudia Schmid die Abteilung Damengymnastik. Als zweite Abteilungsleiterin stand ihr Margit Keiper zur Seite. Claudia Schmid besuchte viele Sportstunden des BLSV (Bayerischer Landes-Sportverband e.V.) und eignete sich so Fachwissen für eigene Trainingsstunden an. Um den sportlichen Ansprüchen gerecht zu werden absolvierte sie 2011 den C-Übungsleiterschein und setzte 2016 noch die Übungsleiter-B-Lizenz hinzu. Durch diese Ausbildung verfügt sie über umfangreiches sportliches Wissen in Theorie und Praxis.



Neben den gemeinsamen Gymnastikstunden unter Irmgard Müller und Helena Gierl wurde auch die Kameradschaft sehr großgeschrieben. Das Bild zeigt die Damen bei einem Ausflug zum Dreisessel.



Der Vorläufer des traditionellen Weiberfaschings. Eine lustige Runde in Faschingslaune in der alten Turnhalle.



Neben Bodyforming erstellte Anja Lorenz eine Tanz-Choreographie, die einstudiert und bei mehreren Faschingsbällen aufgeführt wurde.

Die Damengymnastik findet jeden Montag von 19.00-20.00 Uhr statt und wird von durchschnittlich 15 Frauen besucht. Es werden gesundheitsorientierte Übungen mit dem Pezziball, Thera-Band, Steppbrett und Stab durchgeführt. Besonders großen Wert legt Claudia Schmid auf eine rückengerechte Haltung und die richtige Atemtechnik. Auch das Krafttraining, das beispielsweise mit einem Medizinball durchgeführt wird, darf nicht zu kurz kommen. Des Weiteren sind Koordinations-, Gleichgewichts- und Ausdauerübungen ein großer Bestandteil der Trainingsstunden. Seit der bestandenen Ausbildung zum Übungsleiter-C „Breitensport“ im Jahre 2011 bietet Claudia Schmid ein weiteres Sportangebot für die Bevölkerung an. Bei diesen Übungsstunden, die ab November angeboten werden, liegt der Schwerpunkt in der Skigymnastik. Jeden Freitag von 19.00-20.00 Uhr machen sich so 20-25 Kinder (ab 6 Jahre), Jugendliche, Frauen und Männer gemeinsam für die neue Skisaison in der Turnhalle fit. Hierbei wird neben Haltung und Beweglichkeit auch die Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und das Gleichgewicht der Teilnehmer trainiert. Die Skigymnastik kann als abwechslungsreiche und anspruchsvolle Sportstunde bezeichnet werden. Im Jahr 2006 beschloss erstmalig eine Gruppe von 9 Frauen, darunter Hoffmann Andrea, Zitzelsberger Bettina, Lorenz Christa, Stahl Nicki, Baumgartner Elli, Lanzinger Renate, Rüttgen Petra, Haimerl Gerlinde und Claudia Schmid einen Weiberfasching in Haibach zu organisieren. Mit großem Erfolg wurde das Fest von Frauen in und um Haibach angenommen. Das Weiberkomitee richtete den Fasching insgesamt acht Mal aus.

Nach Abschluss der Übungsleiter-C-Ausbildung hat Claudia Schmid 2016 auch die Möglichkeit genutzt, sich auf der Ebene der 2. Lizenzstufe mit einer Zusatz-Ausbildung (Übungsleiter-B) für Sport in der Prävention, Sport für Ältere oder Sport im Elementarbereich zu spezialisieren, denn wer Körper und Geist in Schwung hält, kann seine Lebensqualität enorm verbessern.

Eine Art Unterabteilung entstand im Februar 2001, als Anja Lorenz Bodyforming ins Leben rief, eine Sportart, in der mit rhythmischer Musik der ganze Körper trainiert wird. In Haibach und auch in den Nachbargemeinden sprach sich das neue Angebot schnell herum und in kürzester Zeit besuchten regelmäßig ca. 20 Teilnehmer die Übungsstunden. Durch die Ausbildung zum Übungsleiter im Jahre 2002 konnte Anja Lorenz das Fitnessprogramm noch effektiver, gesundheitsbewußter und qualitativ hochwertiger gestalten. Durch weitere Fortbildungskurse konnte sie in den folgenden Jahren auch noch „Nordic Walking“ und „Aerobic“ mit ins Programm aufnehmen und so das Angebot interessanter und abwechslungsreicher gestalten. 2015 war es Anja Lorenz aus Zeitgründen leider nicht mehr möglich diese Abteilung weiter zu führen, die sich dann auch auflöste.

Claudia Schmid, bestens ausgebildet mit den Übungsleiterscheinen C + B. Davon profitieren in den Wintermonaten die Teilnehmer der Skigymnastik sowie ganzjährig die Teilnehmer der Gesundheitsgymnastik.

